

BEWERBUNG

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Nr. 1, 5, 6 oder 16 SächsGfbWBG (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in)
- eine Tätigkeit im Endoskopiedienst von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre

DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (Homepage)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Nachweis einer Tätigkeit im Endoskopiedienst von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre nach der Ausbildung
- Delegation/Einverständnis des Arbeitgebers
- Impfstatus (Homepage)
- erweitertes Führungszeugnis

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der TU Dresden AöR, Carus Akademie
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

SO FINDEN SIE UNS



Carus Akademie

am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Haus 100

Alemannenstraße 14

01309 Dresden

Telefon: 0351 458-3635

Telefax: 0351 458-5761

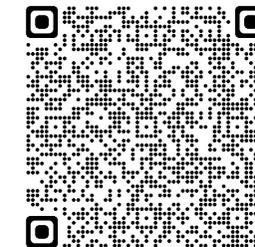
Internet: www.uniklinikum-dresden.de/carusakademie

E-Mail: carusakademie@uniklinikum-dresden.de



Berufliche Fachweiterbildung

Endoskopiedienst



scan!
↻

STRUKTUR

ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die berufliche Qualifikation der Teilnehmenden erhöhen, die Handlungskompetenzen erweitern und zur Erfüllung der Aufgaben im Endoskopiedienst befähigen.

GRUNDLAGE DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 4. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlicher Anerkennung durchgeführt.

DAUER UND GLIEDERUNG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung gliedert sich in Module und erfordert einen Arbeitsaufwand von mindestens 3 080 Stunden:

- 720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
- 360 Stunden Selbststudium
- 2 000 Stunden praktische Weiterbildung

Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab.

INTEGRIERTE ZUSATZQUALIFIKATIONEN IN DER AUFBAUSTUFE

- *Sachkundelehrgang Endoskopie der DGSV® e.V.*
- *Strahlenschutzkurs nach Anlage 10 sowie optional*
- *Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie*

INHALTE

GRUNDSTUFE 250 STUNDEN

Modul 1	<i>Pflegewissenschaft, Pflegepraxis, Pflegeforschung und Erste Hilfe/Reanimation</i>
Modul 2	<i>Gesundheitswissenschaft</i>
Modul 3	<i>Qualitätsmanagement</i>
Modul 4	<i>Sozialwissenschaft</i>
Modul 5	<i>Humanwissenschaft</i>
Modul 6	<i>Betriebswirtschaft und Organisation</i>

AUFBAUSTUFE 470 STUNDEN

Modul 1	<i>Pflegefachwissen</i>
Modul 2	<i>Fachwissenschaft</i>
Modul 3	<i>Spezifische Sozialwissenschaft</i>
Modul 4	<i>Rechtslehre</i>
Modul 5	<i>Praktische Weiterbildung</i>

PRAKTISCHE WEITERBILDUNG 2 000 STUNDEN

■ therapeutische und diagnostische endoskopische Gastroenterologie	400 Stunden
■ endoskopische Pneumologie	400 Stunden
■ endoskopische Urologie	400 Stunden
■ minimalinvasive Chirurgie	200 Stunden
■ Sterilisationsbereich	200 Stunden
■ zur freien Verfügung	400 Stunden

ORGANISATION

KURSLEITUNG

Chreste Fechler, M.A.
Medizinpädagogin
Carus Akademie am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
☎ 0351 458-5162
✉ Chreste.Fechler@ukdd.de

ABLAUF*

Dauer: 2 Jahre
Form: berufsbegleitend, modular
Kurstage: Blockwochen (Grundstufe) und Kurstage (Aufbaustufe)

WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung berechtigt zum Führen der Bezeichnung:

- Fachpflegeexpertin oder Fachpflegeexperte für den Endoskopiedienst

*es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen